

## Statistik informiert ...

Nr. 192/2021

21. Dezember 2021

### **Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2021 Auftragseingänge im Wohnungsbau weiter auf sehr hohem Niveau**

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins sind in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 um gut 15 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf rund 2,1 Mrd. Euro gestiegen. Dies ist mit Abstand der höchste Wert seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008. Das größte Plus gab es im Wohnungsbau: Hier stiegen die Auftragseingänge um knapp ein Drittel auf 738 Mio. Euro, so das Statistikamt Nord.

Dagegen stagnierten die baugewerblichen Umsätze gegenüber den ersten drei Quartalen 2020 (minus 1,8 Prozent auf 2,05 Mrd. Euro). Mit einem Minus von vier Prozent war der Rückgang im Wirtschaftsbau am stärksten. Dies lag jedoch ausschließlich am sehr umsatzschwach verlaufenden ersten Quartal (minus 22 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal); in den Folgequartalen wurde im Wirtschaftsbau jeweils mehr umgesetzt als im Vorjahr. Im Wohnungsbau sanken die Umsätze um zwei Prozent auf 785 Mio. Euro.

#### *Hinweise:*

*Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2021 waren dies in Schleswig-Holstein 392 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um drei Betriebe verringert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.*

*Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.*

#### **Fachlicher Kontakt:**

Gerhard Lenz  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [produzierendesgewerbe@statistik-nord.de](mailto:produzierendesgewerbe@statistik-nord.de)

#### **Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>  
in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2021  
nach Bauarten und Auftraggebern**

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - September <sup>2</sup>		
	2021	2020	Veränderung in %
Betriebe	392	395	- 0,8
<b>Auftragseingang<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 057 516</b>	<b>1 782 997</b>	<b>15,4</b>
Hochbau insgesamt	1 153 129	941 158	22,5
Tiefbau insgesamt	904 386	841 838	7,4
Wohnungsbau	738 024	560 842	31,6
Wirtschaftsbau	642 077	560 016	14,7
Hochbau	333 089	288 812	15,3
Tiefbau	308 988	271 204	13,9
öffentlicher und Straßenbau	677 414	662 139	2,3
Hochbau	82 016	91 505	- 10,4
Straßenbau	259 392	238 923	8,6
sonstiger Tiefbau	336 007	331 711	1,3
<b>Baugewerblicher Umsatz<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 052 326</b>	<b>2 090 647</b>	<b>- 1,8</b>
Hochbau insgesamt	1 167 802	1 184 316	- 1,4
Tiefbau insgesamt	884 524	906 331	- 2,4
Wohnungsbau	785 077	800 233	- 1,9
Wirtschaftsbau	598 796	624 595	- 4,1
Hochbau	292 208	290 791	0,5
Tiefbau	306 588	333 804	- 8,2
öffentlicher und Straßenbau	668 454	665 818	0,4
Hochbau	90 517	93 292	- 3,0
Straßenbau	235 509	241 507	- 2,5
sonstiger Tiefbau	342 427	331 020	3,4

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>2</sup> bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

<sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer